

Behandlungspfade „Onkologisches Zentrum“
Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam

Behandlung und Betreuung in der Sterbephase

Stand Juni 2019

Autoren:
Hr. Günther, Prof. Dr. Maschmeyer
13.06.2019

Überprüft:
Prof. Dr. Maschmeyer
03.07.2019

Freigabe:
Prof. Dr. Maschmeyer
11.07.2019

- Die Sterbephase beschreibt die letzten Tage (meist 3-7 Tage, manchmal aber auch bedeutend länger) des Lebens, in denen durch die Erkrankung die körperlichen und geistigen Fähigkeiten des Sterbenden zunehmend eingeschränkt sind.
- Merkmale zur Einschätzung:
 - Veränderung der Atmung, der Emotionen und des Bewusstseins
 - zunehmende Schwäche und reduzierter Allgemeinzustand
 - Hautveränderungen; Verwirrtheit; Verlust des Interesses an Nahrungs- und Flüssigkeitszufuhr
 - Intuition der an der Behandlung Beteiligten
- Zu den Rahmenbedingungen siehe:

„Grundsätze der Bundesärztekammer zur ärztlichen Sterbebegleitung“, 2011

Patient mit unheilbarer, weit fortgeschrittener Tumorerkrankung
und
erkennbaren Veränderungen des körperlichen, psychischen und
kognitiven Zustands

Diskussion über angemessene
Diagnostik und Therapie unter
Berücksichtigung des aktuellen
oder verfügbaren Patientenwillen



Ethik-Komitee möglich

Keine sinnvolle medizinische Intervention möglich oder
gewünscht

Therapierückzug auf
Basisbetreuung
Regelmäßige Reevaluation

Orientierung an den geäußerten Bedürfnissen

Basisbetreuung:

- menschenwürdige Unterbringung (Einzelzimmer)
 - Zuwendung, Körperpflege
- Lindern von Unruhe, Angst, Schmerzen, Atemnot und Übelkeit
- sowie Stillen von Hunger und Durst (wenn als Bedürfnis geäußert)

Strenge Indikationsstellung darüber hinausgehender Maßnahmen

Information /Einbeziehung der Angehörigen

Behandlungspfade „Onkologisches Zentrum“
Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam

Behandlung und Betreuung in der Sterbephase

Stand Juni 2019

Autoren:
Hr. Günther, Prof. Dr. Maschmeyer
13.06.2019

Überprüft:
Prof. Dr. Maschmeyer
03.07.2019

Freigabe:
Prof. Dr. Maschmeyer
11.07.2019